

# Der kleine Kasimir erbleicht im Keller

Ganz unten: Kinderbuchlesung

Mit der Jugend geht es abwärts. Hier kommt der Beweis: Zum Welttag des Buches am Sonntag macht der 2005 gegründete Verein „Untergrund Fürth“ eine Kinderbuchlesung im ehemaligen, über 130 Jahre alten Grünerbräukeller unterm Fürther Klinikum (Eingang Robert-Koch-Straße, Hinteringang Klinikum, zwischen Anfahrt zur Notaufnahme und Dialysezentrum). Andrea Jungkunz und Christina Rauch von der Buchhandlung Jungkunz lesen um 14 und 16 Uhr aus Angela Sommer-Bodenburgs bei Rowohlt erschienenem Gespinner-Werk „Kasimir von Käsebleich“.

Für Erwachsene preiswerter

In der Buchhandlung Jungkunz (Friedrichstraße 3) gibt es auch die Karten im Vorverkauf; Kinder zahlen 5, Erwachsene witzigerweise weniger, nämlich 4,20 Euro. Warme Kleidung empfiehlt sich für den Gang nach unten.

Der ehemalige Brauereikeller fungierte im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzbunker für rund 2000 Fürther. Seitdem steht er leer. Der Verein, mitbegründet von Monsterskulpturen-Künstler Patrick Preller, versucht die Katakomben kulturell zu nutzen. Preller stellte seine Arbeiten dort im Sommer 2004 aus. Das Gangsystem hat eine Größe von 1820 Quadratmetern und liegt acht bis zwölf Meter unter der Erde. mab